

# Günstig Umschulden aus dem Franken

Viele haben es längst getan, andere Franken-Schuldner zögern nach wie vor auszusteigen. Welche Umschuldungszuckerl bieten die heimischen Banken aktuell?



VON MICHAEL KORDOVSKY

► Im Zuge der jüngsten Börsenturbulenzen wurde der Franken seinem Ruf als Krisenwährung gerecht und wertete binnen eines Monats um gut zwei Prozent auf. Die Gefahr einer Aufwertung lebt also nach wie vor weiter. Vorsichtige Franken-Schuldner sollten deshalb nach günstigen Finanzierungsalternativen in Euro Ausschau halten, vor allem dann, wenn längere Laufzeiten möglich sind.

## Interessante Umschuldungsangebote

GEWINN hat sich aktuell bei den heimischen Banken nach ihren Angeboten an Franken-Schuldner umgehört und bekam folgende Antworten:

● **BANKAUSTRIA:** Eigene Kunden können ohne Konvertierungsspesen, mit Fixzinsangeboten und ohne Pönale bei sofortiger Tilgung des bestehenden

Fremdwährungskredits unwiderruflich in Euro konvertieren. Laufzeitverlängerung bei Umstieg auf einen Euro-Kredit ist nach Prüfung der Rückzahlungsfähigkeit grundsätzlich möglich, dabei würden keine Spesen anfallen.

● **BAWAG GROUP:** Eigenen Kunden wird bei Konvertierung in den Euro ein Fixzinssatz von 2,125 Prozent für zehn Jahre bonitätsunabhängig angeboten. Die Bank verzichtet auf das Umstiegsentgelt, das Konvertierungsentgelt sowie die Bearbeitungsgebühr. Weiters wird der Währungswechsel mit kostenloser Kursfixierung unabhängig von der Tranchenfälligkeit durchgeführt, ohne dass die Bank zusätzliche Kosten für die vorzeitige, endgültige Konvertierung verrechnet.

Angebot für externe Franken-Schuldner: Für voll besicherte Kredite in Höhe von mindestens 200.000 Euro variabler Zinssatz von 1,125 Prozent oder 2,00 Prozent p. a. fix auf sechs Jahre.

● **ERSTEBANK:** Für eigene Kunden keine Devisenprovision bei Konvertierung (Ersparnis 0,2 Prozent des Konvertierungsbetrags); Beibehaltung der ursprünglichen Marge auch im Euro (oft niedriger als bei Neufinanzierung in Euro), selbst bei Fixzinskrediten (Marge auf jeweiligen Swap-Satz der Fixzinsperiode gerechnet); großzügige Laufzeitverlängerung – bei Bedarf auch über das 80. Lebensjahr hinaus; Verzicht auf zusätzliche Pfandrechteintragungsgebühr, keine Bearbeitungsgebühr.

● **HYPO STEIERMARK:** Eigene Kunden können jederzeit in Euro umsteigen

(auch Fixzins- und Bandbreitenkredite sind möglich). Entgegenkommen bei Verrechnung der Devisenkommission, der Courtage, der Fixspesen und der Bearbeitungskosten. Der Umstieg von einer Fremdwährung in den Euro-Kredit ist täglich (auch abweichend von der Roll-over-Periode) möglich; Laufzeitverlängerungen, Sonderkonditionen etc. werden im Einzelfall entschieden.

Neukunden wird der „min.MAX-Kredit“ (ein Bandbreitenkredit mit 0,125 Prozent Unter- und 4,25 Prozent Obergrenze plus individuellem Aufschlag, Korridor für 15 bis 20 Jahre) angeboten sowie Fixzinskredite.

Beispiel: Gegenwert 100.000 Euro, Restlaufzeit zwölf Jahre, davon zehn Jahre mit 2,25 Prozent fix, danach zwei Jahre variabel auf Basis Drei-Monats-Euribor plus 1,5 Prozent Aufschlag.

● **WÜSTENROT:** Auf Bausparkassenseite gibt es beispielsweise bei Wüstenrot die Aktion zur Übernahme der Pfandrechteintragungsgebühr von 1,44 Prozent des noch offenen, abzulösenden Kreditbetrages. Darlehen gibt es wahlweise mit bis zu 20 Jahren Fixzins (gestaffelt nach Bonität zwischen 2,4 und drei Prozent) oder variabel. Flexible Ratengestaltung mit Staffelrate ist möglich.

● **VR BANK NIEDERBAYERN OBERPFALZ:** Bei der deutschen Bank werden derzeit variable Zinssätze ab einem Aufschlag von 0,825 Prozent auf den EZB Leitzins (ab 300.000 Euro und einer bis zu 60-prozentigen Beleihung) sowie Fixzinsätze auf zehn Jahre ab 1,45 Prozent (ab 300.000 Euro und einer bis zu 50-prozentigen Beleihung) geboten. Je höher die Beleihung, desto höher sind die Zinssätze.

Das Angebot der VR Bank ist in Österreich etwa über das Kreditmaklerhaus Infina sowie über creditnet.at erhältlich.